

LOKALSPORT OFFENBURG / LAHR

Boxnacht in Lahr

■ **Kämpfe (Sieger fett gedruckt).**
64 kg: Nikola Stipcevic (Kroatien) – Alex Hoffmann (Rottweil) PS (3. Runde);
64 kg: Neron Goles (Kroatien) – **David Asubonteng** (Backnang) PS (3. Runde);
60 kg: Lilian Covaciu (Rumänien) – **Maximilian Wagner** (Ludwigsburg) PS (3. Runde);
69 kg: Nico Chiorean (Rumänien) – **Marcel Orsinger** (Villingen) PS (3. Runde);
69 kg: Karol Szabo (Rumänien) – Baran Akbuga (Backnang) PS (3. Runde);
69 kg: Marinela Florina (Rumänien) – **Irina Schönberger** (Boxing Gym) PS (4. Runde);

75 kg: Sahjin Vrgoc (Kroatien) – Daniel Kornmeier (Freiburg) PS (3. Runde);
81 kg: Bojan Miskovic (Kroatien) – Joshua Schumacher (Gladiators Waghäusel) K.o. (1. Runde);
86 kg: Serban Schiopu (Rumänien) – **Lucian Kühne** (Ludwigsburg) K.o. (2. Runde);
91 kg: Josip Filipi (Kroatien) – Patrick Scholl (Esslingen) K.o. (1. Runde)

nicht gewertet: Angelo Künzle (BC Riegel) – **Zeynal Duran** (BW Lahr) PS (3. Runde)

HC Lahr kommt zum ersten Saisonsieg

Hockey-Oberliga: 4:2 gegen Mitaufsteiger Mannheim III

Laahr (hh). Im ersten Heimspiel der Hockey-Oberliga besiegte der HC Laahr, der sich aus Spielern der SG aus Laahr und Offenburg zusammensetzt, in der Sulzberghalle Laahr am Samstag Mitaufsteiger TSV Mannheim III mit 4:2.

In der ersten Hälfte hatten die Ortenauer das Spiel im Griff. Durch zwei Tore von Sebastian Graab und Nils vom Felde war eine Pausenführung von 2:0 herausgesprungen. Die Führung hätte beim Ausnutzen der vielen Torgelegenheiten auch höher ausfallen können. In der zweiten

Halbzeit erhöhten die Mannheimer den Druck, die Partie wurde zunehmend hektischer. Der Zwei-Tore-Abstand der Halbzeitführung konnte jedoch durch Treffer von Nils vom Felde und Christoph Hölzer bis zum Ende gehalten werden, so dass mit dem Endergebnis von 4:2 der erste Sieg in der Oberliga gelungen war.

Am nächsten Sonntag geht es zum Ligafavoriten, dem HC Heidelberg. Dort wird es schwer werden zu punkten.

HC Laahr – TSV Mannheim III 4:2 (2:0)

Laahr: Mathias Schultheiß, Harter, Rehm, Bross, Carsten Schultheiß, Christoph Hölzer, Graab, vom Felde, Paulen.



Mit Silber dekoriert (v. l.): Chiara Siegenführ, Tamara Heilmann, Indira Häußermann, Onja Busam, Jule Riehle und Marie Rosewich vom TV Ichenheim. Privatfoto

TVI gehandicapt zur Silbermedaille

Trampolin: Starke Vorstellung im Finale in Nöttingen

Neuried-Ichenheim (ip). Am Wochenende wurde in Nöttingen mit zwei Mannschaften des TV Ichenheim das Schülerliga-Finale im Trampolinturnen ausgetragen. Chiara Siegenführ, Indira Häußermann, Marie Rosewich, Jule Riehle, Onja Busam, Tamara Heilmann und Sabrina Karotsch aus der ersten Mannschaft hatten intensiv auf das Finale hin trainiert, um den 2012 gewonnenen Siegerpokal wieder nach Ichenheim zu holen. Doch am Wettkampftag musste sich Top-Punktebringerin Sabrina Karotsch krankheitsbedingt abmelden. Dies war ein ziemlicher Schock für die ganze Mannschaft und das Betreuersteam um Isolde Papp.

Großer Teamgeist

Nachdem der Schock verdaut war, kam der enorme Teamgeist durch und die Mannschaft sagte: »Jetzt erst recht.« Die Mannschaft erturnte sich den vierten Platz nach Pflicht- und Kürdurchgang. Aber mit dem zweitbesten Kürergebnis hinter Nöttingen ging es in die Finalrunde. Bei diesem Wettkampf werden die Vorkampfpunkte mit in das Finale genommen.

men. Der Rückstand auf Platz drei waren 0,6 Punkte und auf Platz zwei 1,5 Punkte. Platz eins war fast uneinholbar mit 5,5 Punkten Vorsprung ent-eilt. Angeführt von Jule Riehle, die ihre Leistung im Finale um einen Punkt steigerte, steigerten alle Mädels nochmal ihre Leistungen im Finaledurchgang und holten sich mit 0,3 Punkten Vorsprung die Silbermedaille. Aufgrund der digitalen Medien war Sabrina Karotsch zu Hause sofort informiert worden, und es kam ein Jubelschrei zurück.

Nicht mit weniger Problemen hatte die zweite Mannschaft mit Alicia Rudolf, Emelie Ehret, Fiona Walter, Ronja Weber und Sina Walter zu kämpfen. Auch hier fielen starke Punktegeberinnen mit der verletzten Jessie Schilli und der erkrankten Luca Hagemann aus. Auch diese Mannschaft zeigte als Fünfte eine souveräne Leistung.

Da der Finalsieger im kommenden Jahr Gastgeber ist, wird der TV Ichenheim auch nächstes Jahr nach Nöttingen zum Schülerligafinale fahren und darauf hinarbeiten, den Pokal und das Finale nach Ichenheim zu holen.



Cheftrainer Stefan Leuthner mit Box-Newcomer Duran Zeynal.

Foto: Alexander Bühler

670 Zuschauer von der Boxnacht begeistert

5:5 endet das Duell zwischen Baden-Württemberg und Rumänien/Kroatien

Das Länderduell zwischen Baden-Württemberg und der Auswahl aus Kroatien und Rumänien bei der Boxnacht der Boxstaffel Blau-Weiß Laahr endete am Samstag 5:5. Im Vorprogramm des Abends in der Großmarkthalle, bestritt Duran Zeynal seinen ersten Kampf, den er nach Punkten gegen Angelo Künzle (BC Riegel) gewann.

VON ALEXANDER BÜHLER

Laahr. »Ich bin zufrieden, dass ich gewonnen habe, doch ich habe gemerkt, dass ich meinen Boxstil noch verbessern sollte«, sagte Duran Zeynal nach seinem Sieg im Vorkampf gegen Angelo Künzle (BC Riegel). Es war der erste Kampf, den der 19-Jährige am Samstagabend in der Großmarkthalle bestritt. Der junge Kurde war der einzige aktive Faustkämpfer, den die Boxstaffel Blau-Weiß Laahr in den Ring schickte. Duran Zeynal boxte konzentriert und landete wirksame Treffer und kam somit zum verdienten Sieg gegen An-

gelo Künzle. Er war auch besonders motiviert, wie er nach dem Kampf erzählte. Vor wenigen Wochen macht er Urlaub in Mardin, das im Südosten der Türkei an der Grenze zu Syrien und dem Irak liegt. »Dort habe ich mich am 6. November mit meiner Freundin Fatma verlobt, was mir wohl viel Kraft für meinen Kampf gegeben hat«, verriet der sympathische junge Mann im Gespräch mit unserer Zeitung. Cheftrainer Stefan Leuthner hatte seinen Schützling im Vorfeld jedenfalls bestens auf den Kampf vorbereitet.

Nach den vier Vorkämpfen boten die besten Boxer aus Baden-Württemberg und der starken Auswahl aus Kroatien und Rumänien Kampfsport vom Feinsten. »Beide sind schnell und bestens ausgebildet«, erklärte Matthias Gießler als fachkundiger Zuschauer während des Kampfes zwischen Karol Szabo aus Rumänien und Bran Akbuba, der die Farben Baden-Württembergs vertrat. Der langjährige Jugendtrainer des SC Friesenheim fügte an: »Ich würde mir wünschen, dass unsere Fußballer ebenso fit wären, wie diese beiden Boxer.«

Nicht nur von Matthias Gießler wurde während der Boxnacht die tolle Atmosphäre in der Großmarkthalle mit offiziell 670 Zuschauern gelobt. Komplimente für eine gelungene Veranstaltung gab es zudem von Landestrainer Achim Böhme für den Ausrichter der Boxnacht.

Der Ländervergleich hatte mit dem Kampf im Halbweltergewicht bis 69 Kilogramm zwischen Nikola Stipcevic (Kroatien) und Alex Hoffmann (Rottweil) begonnen. Stipcevic hatte die Balkan-Auswahl 1:0 in Führung gebracht. Im letzten Kampf gewann Josip Filipi (Kroatien) nach technischem K.o. gegen Patrick Scholl (Esslingen) im Schwergewicht. Der Ländervergleich endete 5:5. Thomas Ringwald, selbst Hobbyboxer bei Blau-Weiß Laahr, sagte nach dem letzten Kampf: »Es wurden heute technisch gute und spektakuläre Kämpfe geboten. Ich bin begeistert.« »Wie der 38-Jährige verriet, gehe er jeden Dienstag ins Managorboxen und trainiere zudem noch freitags mit den Aktiven.

Ein Video dazu finden Sie heute ab 18 Uhr unter: www.mibatv.de | Videocode: 16485

Lahrerinnen erturnen sich fünf Medaillen

Gau Einzelwettkämpfe in Herbolzheim: Gold für Jana Wunsch nach starker Vorstellung am Schwebelbalken

Laahr (pl). Mit 17 Turnerinnen war der TV Laahr in fast allen Pflichtwettkämpfen bei den Gau Einzelwettkämpfen in Herbolzheim vertreten.

Im Jahrgang 2006 erreichte Jana Wunsch mit 56,80 Punkten die Goldmedaille. Mit 14,70 Zählern erturnte sie sich die höchste Wertung am Schwebelbalken. An Reck und Boden zeigte sie ausgereifte Übungen. Alina Lebsack (Rang 9) konnte am Balken und Boden gut mithalten, kämpfte jedoch mit dem Sprungtisch. Saskia Jolk erreichte Rang 15.

Bei den Wettkämpfen Jahrgang 2009 und jünger standen gleich zwei Lahrerinnen auf dem Treppchen. Mit 52,60 Punkten wurde Romy Himmelsbach Zweite vor Samantha Marker (52,50).

Bei den Siebenjährigen freute sich Alina Herr über die Silbermedaille, Charlotte Korn erturnte sich Rang neun.

In der Wettkampfklasse 2004 war es sehr eng. Gleich drei Mal gab es Rang drei mit 57,60 Punkten. Jana Maier erreichte mit 57,40 Punkten Platz



Alle Lahrer Wettkämpferinnen mit den Betreuerinnen Hannah Fräßle (l.) und Adeline Justus (r.) sowie Trainerin Petra Ludwig. Auf dem Foto fehlt Romy Himmelsbach. Privatfoto

U15 des OFV holt einen Punkt

0:0 bei Waldhof Mannheim

Offenburg (nf). Die U15 des Offenburger FV baute am Samstag durch ein 0:0 beim SV Waldhof Mannheim ihre Serie auf fünf Spiele ohne Niederlage in der Oberliga aus, verpasste es aber, den Rückstand auf Rang zwei zu verringern.

Schon nach zwei Minuten hätte Enrico Stanciu die Führung für den OFV erzielen können, als er nach einem Steilpass von Fabio Kinast frei vor dem Waldhof-Tor auftauchte. Keeper Maurice Schöbel konnte den Schuss aber parieren. Danach hatte der OFV noch immer mehr vom Spiel, ohne sich klare Möglichkeiten zu erspielen. »Waldhof hat eine kampfstärke Mannschaft mit einer guten Defensive. Die haben es uns nicht leicht gemacht. Dazu kam der Dauerregen und der kleine Kunstrasen, da mussten wir aufpassen wie ein Luchs«, sagte OFV-Coach Sawa Ell.

Die ersten und die letzten fünf Minuten waren dann auch die ereignisreichsten in einem ausgeglichenen Spiel. Erst hatte der OFV kurz vor Ende eine Chance, als Jonas Kohler zum Kopfball kam, dann hatte Waldhof zwei Minuten vor Schluss eine dicke Möglichkeit nach einem Eckball, doch OFV-Keeper Victor Sohn kratzte den Ball gerade noch von der Linie.

Aktuell Vierter

Durch den Punktgewinn beenden die C-Junioren die Hinrunde auf Rang vier mit 18 Punkten und 21:13 Toren. Auf Rang zwei fehlen nur vier Punkte, auf den ersten Abstiegsplatz beträgt der Vorsprung sieben Zähler. Ell: »Ich habe schon den Anspruch, nach oben zu schauen und nicht immer nach unten. Aber alles ist dicht beisammen, deshalb bin ich froh, dass wir durch den Punkt unsere Konkurrenten im Tabellenkeller auf Distanz halten konnten.« Am Samstag um 13 Uhr empfängt die U15 nun den Dritten SSV Reutlingen zum ersten Rückrundenspiel, bevor es dann in die Winterpause geht.

Waldhof Mannheim – Offenburger FV 0:0
Waldhof: Schöbel – Merle, Folk, Kaspar, Aras, Hawk (65. Mueller), Rittersberger Galan (55. Ruta), Mahmudi, Baida, Halblaub (55. Georg), Lukanov.
OFV: Sohn – Ribeiro, Roth, Antoniak, Dagistanli, Meinschmidt, Kinast, Esslinger (53. Beyer), Braun, Vie, Stanciu (48. Kohler).

sechs. Lea Kramer schaffte es mit 56,00 Punkten noch unter die ersten 10, auch Marie-Joana Deguire (Rang 20) turnte bis auf den Zitterbalken einen guten Wettkampf.

Marley-Jean Deguire kam im Jahrgang 2007 auf Rang 18. In der Wettkampfklasse P5 bis P7 (Jahrgang 2003) erreichten Veronique Hummenschneider und Nastasia Uhl die Plätze neun und 17. Beide konnten an drei Geräten viele Punkte sammeln, doch Veronique verturnte den Schwebelbalken, Nastasia schaffte es nicht über den Sprungtisch.

Anna-Lena Kieninger (Jahrgang 2005) kam auf Platz sechs. Mit 15,40 Punkten turnte sie die beste Bodenübung, am Schwebelbalken zeigte sie Standfestigkeit und erzielte mit hohen Sprüngen ebenfalls die höchste Wertung.

Camille Seuve und Jasmin Göhr erreichten bei der Jugend die Plätze zehn und elf.

Jessica Riedel (Jahrgang 2002) erturnte sich am Balken und Barren die Höchstwertungen und wurde Zweite.